

An die Eltern und Großeltern der Schüler und Schülerinnen,
an die Lehrerinnen und Lehrer der Europaschule Köln,
an die Mitglieder des Fördervereins

Köln und Wuppertal, 06.09.2004

Betrifft: Beteiligung am Solar- und Sparprojekt Europaschule Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Tochter, Ihr Sohn oder Ihre Enkelin, ihr Enkel hat Ihnen heute ein Prospekt der 100.000 Watt Solar-Initiative mit nach Hause gebracht. In diesem Prospekt ist ein Projekt beschrieben, das in dieser Form bislang einmalig in der Bundesrepublik ist. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich für den Umweltschutz zu engagieren und gleichzeitig Ihr Geld langfristig anzulegen.

Das Projekt an der Schule Ihres Kindes wird vom Wuppertal Institut sowie von der Solar&Spar Contract GmbH & Co. KG Europaschule Köln im Rahmen der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW umgesetzt. Dabei kombiniert die Trägergesellschaft den Bau einer 20 kW-Photovoltaikanlage mit Stromeinsparinvestitionen und Maßnahmen zur Wärmeeinsparung. Zudem wird im Keller der Schule ein hochmodernes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer elektrischen Leistung von 50 kW installiert. Insgesamt werden für das Projekt über eine Mio. Euro investiert. Mit den geplanten Maßnahmen wird der herkömmliche Strombezug der Schule um fast 1,5 Mio. Kilowattstunden jährlich reduziert.

Der finanzielle Ertrag des Solarkraftwerkes (rund 9.000 Euro im Jahr) und das durch den reduzierten Strom- und Wärmeverbrauch eingesparte Geld kommt dem Projekt zugute und wird über 14 Jahre hinweg an die privaten Investoren ausgeschüttet. Damit erhalten die am Projekt Beteiligten ihr Kapital zurück und darüber hinaus eine Verzinsung von etwa fünf bis sechs Prozent, wie die Experten des Wuppertal Instituts berechnet haben.

Eine detaillierte Erfolgsvorschau des Projektes finden Sie in dem Prospekt auf den Seiten acht und neun. Wenn in den kommenden Jahren die Energiepreise ansteigen, wovon das Wuppertal Institut ausgeht, können sich die Teilhaber der Solar- und Einspargesellschaft freuen: Je teurer Strom, Wärme und Wasser werden, umso höher werden auch die eingesparten Beträge und umso üppiger fließen dann die Gewinnausschüttungen. Auch die Europaschule Köln ist an dem Einsparerfolg beteiligt: Je mehr Energie die Schule einspart, desto höher ist ihre Beteiligung am Einsparerfolg. Somit werden auch die Schüler und Lehrer einen Anreiz haben, in Zukunft mit Energie sorgfältiger umzugehen.

Als Eltern oder Großeltern Ihres Kindes bzw. Enkelkindes können Sie sich an dem Projekt beteiligen. Bereits ab 500 Euro erhalten Sie einen Anteilsschein. Den dafür vorgesehenen Zeichnungsschein können Sie auf Ihren eigenen Namen ausstellen, oder auch auf den Namen Ihres Kindes. Wenn Sie für Ihr Kind bzw. Ihr Enkelkind diese langfristige Kapitalanlage erwerben wollen, so tragen sie bitte Name und Vorname etc. des Kindes ein. Neben der Unterschrift des Kindes sollten nach Möglichkeit auch beide Elternteile bzw. die Großeltern auf dem Zeichnungsschein unterschreiben.

Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Sie sich an diesem richtungweisenden Projekt beteiligen können, sollten Sie ihren Anteil **bold zeichnen**. Es besteht bei uns ein großes Interesse, Beteiligungen von Eltern und Anlegern anzunehmen, die in einem Zusammenhang mit der Schule stehen (Schüler, Eltern von Schülern, ehemalige Schüler, Lehrer, Mitglieder des Fördervereins der Schule). Die Kapitalbeteiligung wird inzwischen bundesweit beworben. Wir erwarten, dass das Kapital bis Ende Dezember 2004 gezeichnet und dann eine Beteiligung nicht mehr möglich sein wird.

Wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Dr. Kurt Berlo oder Marcus Voigt (Tel. 0202/2492-174 oder E-Mail: info@solarundspar.de) oder an eine der Adressen, die Sie auf Seite 14 im Beteiligungsprospekt finden. Weitere interessante Informationen finden Sie auch im Internet: www.solarundspar.de

Machen Sie mit. Verhelfen Sie dem Projekt zu dem Erfolg, den es verdient.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Naegele
Schulleiterin der
Europaschule Köln



Dr. Kurt Berlo
Projektleiter
Wuppertal Institut GmbH